

# Top-Unternehmen aus der Region informieren Jugendliche über Berufe

LESEDAUER: 4 MIN



Simone Laudon und BBQ Bildung und Berufliche Bildung setzen die digitale Veranstaltungsreihe „Unternehmen im Gespräch“ fort. (Foto: BBQ)

Die Veranstaltungsreihe „Unternehmen im Gespräch“ geht in die nächste Runde. Unternehmen informieren dabei laut Mitteilung junge Menschen digital über die Berufs- und Ausbildungsmöglichkeiten in Bodensee-Oberschwaben.

„Wir wollen mit den jungen Menschen virtuell und direkt in Kontakt treten. Die Praktika und Ausbildungsmessen in den Schulen wurden zwar gestoppt, aber mit dieser Veranstaltungsreihe können alle Fragen rund um die Themen Ausbildung und Studium gestellt werden“, sagt **Anja Mayer**, die Ausbildungsleiterin von ifm electronic gmbh aus Tettngang gemäß der Pressemitteilung. ifm suche in den kommenden Jahren Interessierte für die Berufe der Elektronikbranche. Als eines der führenden Unternehmen im Sensorikbereich wisse Anja Mayer, wo drauf es ankommt: „Wir suchen Schülerinnen und Schüler, die Lust und Spaß am Ausprobieren und Tüfteln haben und sich visionär im Unternehmen einbringen möchten. Grundvoraussetzungen sind hierzu mindestens ein Haupt- oder Realschulabschluss.“

Das Onlineformat geht in die zweite Runde, heißt es weiter. Ein Unternehmen der ersten Runde ist doubleSlash aus Friedrichshafen. „Gerade in der heutigen Zeit werden Fachkräfte für die IT-Beratung & Softwareentwicklung vor Ort gesucht. Man muss sich digital neu aufstellen und sich somit für die Zukunft rüsten“, sagt Sonja Egle. Sie gibt Auskünfte über Bewerbungsmodalitäten und worauf das Unternehmen Wert legt.

Wer nach seinem Schulabschluss „nach den Sternen“ greifen möchte, sei bei AIRBUS genau richtig. Patrick Hartung, Ausbilder, erkläre, wie sich die Berufe in der Luft- und Raumfahrtindustrie verändert haben, wie das Unternehmen vor Ort ausbildet und welche Herausforderungen in der jetzigen Zeit zu bewältigen gilt.

Mit dem Projekt „Unternehmen im Gespräch“ informieren laut der Mitteilung weiterhin ZF, Rolls-Royce, Zeppelin (alle drei aus Friedrichshafen), Boehringer Ingelheim (Biberach) und RAFI (Ravensburg/Berg) über ihre Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten. Online stehen demnach Firmenvertreterinnen und -vertreter zur Verfügung. In einem einstündigen Format könnten Fragen zu den Themen: Bewerbungsstart, Onlinebewerbung, Ausbildungs- und Studienrichtungen, Einstellungstests, Ausbildungsvertrag, Ablauf der Ausbildung und Übernahmemöglichkeiten gestellt werden.

Neu in der Veranstaltungsreihe informiere das Landratsamt Bodenseekreis über seine Ausbildungsmöglichkeiten vor Ort. Darunter befinden sich Berufe wie Straßenwärter, Vermessungstechniker, Verwaltungsfachangestellter, Verwaltungswirt sowie Fachinformatiker für Systemintegration. Auch viele duale Studiengänge würden angeboten – Bau-Projektmanagement/Bauingenieurwesen und Digitales Verwaltungsmanagement sogar noch mit Start im August/September 2020. Das Landratsamt Bodenseekreis zähle zu einem der größten Arbeitgeber in der Region und biete ausgezeichnete Zukunftsaussichten, heißt es weiter.

Die Teilnehmeranzahl für jede Veranstaltung sei begrenzt. Die Platzvergabe erfolge über den Eingangszeitpunkt der Anmeldung. Die Anmeldung erfolgt bei BBQ Bildung und Berufliche Bildung gGmbH – Simone Laudon. BBQ setzt laut Mitteilung im Auftrag vom Arbeitgeberverband Südwestmetall die Ausbildungs- und Qualifizierungskampagne „Südwestmetall macht Bildung“ in Baden-Württemberg um.